25. Jahrgang, 7. Dezember 2017, Nr. 49

Regional

www.regional-brugg.ch

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden

Verlag, Inserate, Redaktion: Seidenstrasse 6, 5201 Brugg, Tel. 056 442 23 20, Fax 056 442 18 73

BewegungsRäume Brugg

Geschenk-Gutscheine

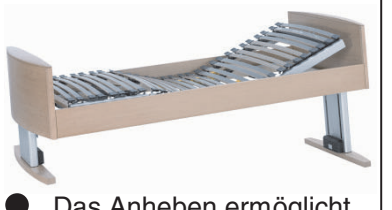
info@bewegungsraeume-brugg.ch
www.bewegungsraeume-brugg.ch

LIEBI + SCHMID AG
VERKAUF SERVICE VERMIETUNG REPARATUR

Küchenbau
Haushaltgeräte
Zentralstaubsauger

AUSSTELLUNGEN: • SCHINZNACH-DORF • FRICK
24-H-SERVICENUMMER 056 463 64 10

Komfortbett „Lift“
Jetzt zum Sonderpreis



- Das Anheben ermöglicht ein aufrechtes Verlassen des Bettes
- Sitz- und Liegeposition einfach per Knopfdruck verstellbar

MÖBEL-KINDLER-AG
moebel-kindler-ag.ch / Tel. 056 443 26 18
SCHINZNACH-DORF

Bodenprobenspezialist Tom Wernli hats gefunden: Die Gegend hier weist krasse geologische Spannungen auf. Und die doch in hübscher Zahl Erschienenen liessen sich ermuntern, sich an Geschichten zu erinnern oder solche auch in den Raum zu stellen – zum richtigen Zeitpunkt am richtigen Ort.

Geschichten sammeln für «Zufall regiert»

Windisch-Brugg: Werbeaufruf am Grenzpunkt – 9. Dezember Start Geschichtenlabor

(msp) - Samstagmorgen, 11 Uhr, Brugger Bahnhof, Windischer Seite: «Dieser Boden ist gefüllt mit Spannungen», ruft Bodenprobenspezialist Tom Wernli einem guten Dutzend Neugieriger und Interessierter am zu entwickelnden Theaterprojekt zu. «Sogar der Bohrer blieb stecken!» Zum Beweis hält er die Bodenprobe in die Luft. Sie stammt vom Grenzpunkt, dort wo Brugg und Windisch aufeinanderprallen, unmittelbar beim Aufgang vom Mausloch zum Campus-Platz.

Die Grenze wurde am Samstag offiziell mit Unterstützung des Geometers vermessen, temporär bezeichnet und deren Verlauf akribisch von Ruedi Bättig und Kurt Schneider erläutert. Der Blick über den Zaun, übers Gleis und über den Fluss bringt, so die Hoffnung der Initianten, so allerlei Geschichten an den Tag, die bisher im Verborgenen schlummerten.

Alle Interessierten aus der Region Brugg-Windisch sind willkommen, Teil des Abenteuers zu werden. Dieses beginnt mit dem Geschichtenlabor am Samstag, 9. Dezember, 14 Uhr bis 17 Uhr, im Forum Odeon Brugg. Es geht ums Sammeln von Geschichten, Episoden, Kuriositäten, Rivalitäten, Alltäglichem und Nebensächlichem, auf dass daraus das Theaterprojekt «Zufall regiert» Gestalt annehme.

Frohe Festtage
und
ein gutes Neues Jahr

bloesser
Brillen + Kontaktlinsen
Neumarkt 2 · 5200 Brugg
Tel. 056 / 441 30 46
www.bloesser-optik.ch

Ein Miet-Bijou, wie es im Schenkenbergertal seinesgleichen sucht

«Wohnen am Bach» in Schinznach: Nächste Woche gehen die 16 neuen Wohnungen der Lerchmüller Immobilien & Service AG in die Vermarktung

Patrick (l.) und Willi Lerchmüller freuen sich über den Baufortschritt – da, wo bis vor kurzem noch das alte Lerchmüller-Fabrikgebäude stand, werden am 1. März bereits die ersten Mieter im neuen Mehrfamilienhaus einziehen.

(A. R.) - «Wenn genügend Sonnenstrom fliesst, wird man sein E-Bike in der Velogarage gratis laden können», erklärt Patrick Lerchmüller vor Ort ein besonders cooles Feature des sogenannten PlusEnergie-Hauses, das eben mehr Energie gewinnt als braucht. «Und als erste in Schinznach bieten wir standardmässig Glasfaser-Anschlüsse in allen Wohnungen an», betont er.

Solche und viele weitere einzigartige Puzzlestücke sind es, die sich beim wunderbar ländlich und dennoch zentral gelegenen 7,4 Mio.-Minergie-P-Bau – der Westteil wird am 1. März, der Ostteil am 1.April bezogen – zu einem äusserst attraktiven Gesamtbild zusammenfügen.

Mit Eichenholzparkett & Co.

Ins Auge springt zum einen der hohe Ausbaustandard der vier 4 ½-, neun 3 ½ und drei 2 ½-Wohnungen: Diese – alle in hindernisfreier Bauweise errichtet notabene – verfügen etwa über schöne Eichenholz-Parkett- und Plattenböden mit Fussbodenheizung inklusive Einzelraumregulierung.

Zum anderen verblüfft das vorteilhafte Preis-Leistungsverhältnis: So wohnt man zum Beispiel in sechs der neun 3 ½-Wohnungen bereits für Fr. 1'650.– im Monat. Liegt der Haken also bei den Nebenkosten? «Im Gegenteil, wir werden sicherlich unter der veranschlagten Akonto-Zahlung von Fr. 180.– bleiben», entgegnet Patrick Lerchmüller.

Fortsetzung Seite 4
Baureportage S. 4 + 5

WEIHNACHTS-SPAR-PRÄMIEN

SWISS PREMIUM
10 JAHRE/150 000 KM GRATIS-SERVICE
5 JAHRE VOLL-GARANTIE
INNOVATION MADE BY SWEDEN.

0.9% LEASING ODER CHF 4'000.-
AUF ALLE LAGERFAHRZEUGE
AUF V90 / V90CC / S90 / XC90
ZUSÄTZLICH BIS CHF 5'000.- EINTAUSCHPRÄMIE,
6% PRIVATKUNDENPRÄMIE, 6% AGILITÄTSBONUS PROFITIEREN
GÜLTIG BIS 22.12.2017

Stocker Automobile AG
Studacherstrasse 1 5416 Kirchdorf bei Baden
056 296 10 90
www.stockerautomobile.ch

Der Mond (und die Seele) ist aufgegangen...

Volles Haus für Brugger Neujahrsblätter-Vernissage

(rb) - 21 Autoren haben auf über 130 Seiten in den Brugger Neujahrsblättern 2018 eine breite Platte an spannenden Themen aus Brugg und der Region behandelt. Eine faszinierende Lektüre und ein Beweis dafür, dass die Region voller erzählenswerter Geschichten ist. Das sahen auch die Vernissage-Besucher so. Mit fast 200 kulturell-gesellschaftlich Interessierten war das Stuhlpotenzial des Salzhauses ausgeschöpft. Cédric Kaiser von der Effingerhof AG als Herausgeber würdigte die Arbeit der Redaktion mit Brigitte Süess, Andrea Gsell, Stefan Höchli und Alfred Schaffner. Dieser zog in seiner Präsentation der Themen eine gelungene Werbeschau ab: Immer, wenn es spannend wurde bei seinen Themenbeschreibungen, unterbrach er und meinte: «Ihr müsst es kaufen und nachlesen.»

Die musikalische Begleitung des Brugger Kulturevents oblag dem Brahms-Trio der Musikwerkstatt Windisch-Brugg mit Marc Urech (Klarinette), Alexandre Forster (Celklo) und Simone Rüedi (Klavier). Ebendiese etwas andere Musikschule feiert 2017 ihr 20 Jahr-Jubiläum und ist Hauptthema (samt Titelbild) der Ausgabe 2018. Anna Barbara Gysel hat die Geschichte der Gründer Marc und Rolf Urech, die Entwicklung der Schule, die Ziele der auch auf Erwachsene ausgerichteten Musikwerkstatt trefflich aufgezeichnet und... eben: kaufen und lesen!

Die «Festrede» hielt Mario Etzensberger, ehemaliger Schüler dieser Musikwerkstatt und Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie (Bild rechts). «Tango statt Fango» empfahl er dringend, nachdem er die Geschichte der musikalischen Therapie der Seele Revue hatte passieren lassen. Das menschliche Gehirn brauche Bewegung und Musik, sei analog, nicht digital und könne deshalb wenig mit Konserven anfangen. Das Emotionale stehe im Vordergrund. Und die Emotionen gingen hoch, als der sich als Nicht-Sänger exponierende originelle Psychiater die Gesellschaft aufforderte, ein Lied zu singen. So erklang «Der Mond ist aufgegangen» von Matthias Claudius, ein Lied, das die Seele aufgehen lässt – womit der Zweck erreicht war und die Singenden zufrieden.

Die Brugger Neujahrsblätter, das Brugger Geschenk schlechthin, können für Fr. 25.– im Effingerhof, in der Buchhandlung auf dem Neumarktplatz sowie in der Apotheke-Drogerie Kuhn erworben werden.

Fusion Brugg-Schinznach-Bad kommt vors Volk

147 Ja zu 110 Nein (4 Enthaltungen): So lautete an der Gemeindeversammlung in Schinznach-Bad das Resultat der – geheimen – Abstimmung zum Zusammenschluss-Vertrag mit Brugg. 26 Ja zu 19 Nein: Mit diesem Ergebnis stimmte der gleichzeitig tagende Einwohnerrat Brugg dem Vertrag zu. Somit kann dieser am 4. März 2018 dem Volk vorgelegt werden.

Mehr auf Seite 6

Hauri TOP Reinigungen
078 915 02 48
Umzugsreinigungen mit Übergabegarantie
Wochen-, Büro- und Hausreinigungen
Räumungen, Entsorgungen, Transporte
www.hauri-topreinigung.ch

Ihr Partner für Strom

kern
ELEKTRO LEUCHTEN HAUSHALT
Kern Elektro AG · Vorstadt 8 · Brugg
056 460 80 80 · www.kern-ag.ch

Musikgesellschaft Schinznach-Dorf: Adventskonzert mit Latino-Musik

Am Samstag, 9. Dezember um 20 Uhr und am Sonntag, 10. Dezember um 17 Uhr finden in der reformierten Kirche Schinznach-Dorf die diesjährigen Adventskonzerte statt. Die Musikgesellschaft Schinznach-Dorf überrascht dabei mit Latino-Musik wie Salsa, Tango, Chachacha und vielen weiteren südländischen Klängen. Selbstverständlich kommen auch Liebhaber von weihnachtlichen Melodien nicht zu kurz. Der Eintritt ist frei, für eine Kollekte ist die MG Schinznach dankbar. Im Anschluss ans Konzert kann man bei feinem Glühwein und Speckzopf den Abend ausklingen lassen.

Brennpunkt Türkei in der FHNW-Aula: Erdogans Traum vom Osmanischen Reich

Ein gescheiterter Putschversuch und mehrere Terroranschläge erschüttern 2016 die Türkei. Trotz der explosiven Lage kommt Recep Tayyip Erdogan seinem Ziel, als Präsident uneingeschränkter Herrscher über die Türkei zu werden, immer näher. Aus der unfertigen Nation soll wieder ein Osmanisches Reich werden, wobei aber die Gesellschaft zerrüttet und die Minderheiten unterdrückt werden.
Inga Rogg berichtet von 2003 bis 2012 für die NZZ aus dem Irak. Seit 2011 ist die NZZ-Korrespondentin für die arabische Welt und die Türkei mit Sitz in Istanbul. Soeben ist ihr Buch «Türkei – die unfertige Nation» erschienen. Am Mittwoch, 13. Dezember, 19 bis 21 Uhr, referiert sie in der Aula der FHNW an der Klosterzelgstrasse 2 in Windisch. Die Moderation unternimmt Andreas Petersen, Dozent für Zeitgeschichte an der FHNW und Inhaber der Geschichtsagentur zeit&zeugen.

Zählerablesung
im Versorgungsgebiet der IBB und in der Gemeinde Gebenstorf

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde

Ab Freitag, 8. Dezember 2017 bis ca. Freitag, 19. Januar 2018

werden wir bei Ihnen die **Zählerstände** für **Strom, Erdgas** und **Wasser** ablesen.

Sie können uns Ihre Angaben auch via Online-Formular mitteilen: **www.ibbrugg.ch/zaehlerstand** oder per E-Mail an **kundenberatung@ibbrugg.ch**

Sollten Sie nicht Zuhause sein, werden wir Ihnen eine Ablesekarte in den Briefkasten legen. Danke, dass Sie uns die ausgefüllte Karte sofort zurück senden.

IBB Energie AG, Kundenberatung
Gaswerkstrasse 5, 5201 Brugg
Telefon 056 460 28 10
kundenberatung@ibbrugg.ch

Der Anschluss ans Leben **IBB**

Brugg: KFV-Spende fürs Domino

Den Erlös aus dem traditionellen Verkauf von Kuchen und Strickwaren stiftet der Katholische Frauenverein Brugg KFV jedes Jahr einer Institution, die sich für Menschen einsetzt und sie im besten Sinne unterstützt und fördert. Dieses Jahr konnte der Vorstand 1'000 Franken an die Stiftung Domino in Hausen überweisen. «Damit können wir unseren Klienten etwas Ausserordentliches gönnen, was das Budget nicht oder nur teilweise abdeckt», freuen sich Geschäftsführer Rainer Hartmann und Markus Bopp, Bereichsleiter Arbeiten, anlässlich der Checkübergabe. Konkret wird die Spende in den nächsten Betriebsausflug investiert. Die Stiftung Domino bietet heute über 150 Menschen mit Beeinträchtigungen geschützte Arbeitsplätze, an denen sie sinnvolle Arbeiten vor allem für die Industrie erledigen, sowie passende Wohnmöglichkeiten. Den Vorstand des KFV vertraten Helda Amstad, Sabine Gäumann, Ursula Hartmann und Hanni Geissmann.

Brugg: Gabriels Ballon flog bis zum Roten Grat

(rb) - Seit über 20 Jahren findet er statt, der Ballonflugwettbewerb am Brugger Jugendfest-Zapfenstreich. So wurden auch dieses Jahr rund 500 Ballone aufgeblasen, die meisten davon mit Postkarten ausgerüstet und nach dem Zapfenstreich von den Kindern in die Lüfte geschickt. 2017 kamen erstaunliche 79 Karten zurück. Schulleiter Peter Merz, «OK-Chefin» Marta Neukom und Rebekka Urech vom Bodenackerschulhaus gratulierten zusammen mit den Schulklassen den Gewinnern in der Turnhalle.
Am weitesten geflogen war der Ballon von Gabriel Miletta (Kindergarten Bodenacker), der für seine Klasse 150 Franken bekam. Die Siegerpostkarte zeigt auf, dass der Ballon 231,93 Kilometer bis zum Roten Grat in den Stubaier Alpen in Österreich gereist war. Der zweite Rang wurde ex aequo an Lea Peyer aus der 1. Real und an die Klasse 6 a vom Schulhaus Erle verliehen. Dies, weil beide Ballone genau 195,36 km weit ins Pitztal in Österreich gelangten. So gab es je 75 Franken für die beiden Klassen. Mit fröhlichen Liedern fand die Prämierung ihren Abschluss.
Interessant der Blick auf die Landkarte, auf der minutiös jeder der 79 Punkte eingezeichnet worden war. Die allgemeine Flugrichtung zeigte klar nach unserem Nachbarland Österreich.

Windisch: Vindonissa-Singers mit «Sound of Silence» in die Adventszeit

Mit ihrer neuen Dirigentin Sabrina Sgier haben die Vindonissa Singers intensiv ihr Programm der Adventskonzerte vom 9. und 10. Dezember vorbereitet. Der Titel ist von Simon & Garfunkels berühmtem Song «The Sound of Silence» abgeleitet, der am Samstag um 19.30 und Sonntag um 17 Uhr in der Reformierten Kirche Windisch gesungen wird. Der Name ist Programm: Nach einem neuen Konzept kommt das Konzert fast ohne Ansagetexte aus. «Das Publikum soll in Ruhe Musik hören und geniessen können», sagt Sabrina Sgier, «da stören lange Kommentare.» Der Chor singt einen Teil der Lieder a cappella. Sonst wird er von einer dreiköpfigen, professionellen Band begleitet. Nils Rindlisbacher (Bassgitarre), Albin Ackermann (Cello) und David Vollenweider (Perkussion) sind ein eingespieltes Team, das mit minimaler Technik auskommt.

Die Vindonissa Singers freuen sich, ihr Publikum mit altbekannten Songs wie auch mit neuen Tönen begeistern zu können. Vorverkauf: vindonissasingers.ch und Tel 056 442 60 42
Eintritt: Fr. 28.–,
Fr. 18.– (Jug, Stud, Lehrl),
Fr. 5.– Kinder bis 12 J.

Biotop
Florian Gartenbau
062 867 30 00
FLORIAN GmbH

Advent-Event mit «Wein und Kunst»

Weinbau Hartmann in Remigen lädt zum Probieren und Staunen ein

(rb) - «Für alle Sinne» lautet der Haupttitel des neu erschienenen Prospektes von Weinbau Hartmann, Remigen. Ruth und Bruno Hartmann haben die von der Grafikerin Conny Wegmüller gestaltete Informationsbroschüre bewusst nicht nur auf ihre Produkte ausgerichtet, sondern geben im schmucken Heft auch der Landschaft, der Kultur der Kochkunst und ihrer weiträumigen touristischen Vernetzung Raum.

Attraktives Leuchten der «Fass-Skulptur» vor dem Komplex von Weinbau Hartmann, Remigen.

Spuren alter Weinkulturen
Natürlich fehlen die Beschriebe zu den 22 Weinen im Angebot des Familienbetriebes nicht. Ein Feld ist gar freigehalten für den Souvignier Gris, der im 2018 erstmals geerntet und vinifiziert werden kann. «Vernetzung ist uns wichtig», erklärt Bruno Hartmann das auch den Vindonissa- und Römerwein beinhaltende Angebot, die Zusammenarbeit mit Museum Aargau und dem Legionärspfad und die Pflege des eigenen Römer-Rebbergs. Er weist auf das Rebjahr 2017 hin, das trotz der ausserordentlichen Frostnächte im April dank dem Reserve-Austrieb schlafender Knospen noch zu rund 50 Prozent Ertrag und hoher Qualität mit 95°- bis 105° Oechsle führten.

Ambiente geniessen, Weine probieren
Nun lädt der Betrieb in Remigen ein zu «Wein und Kunst» am Wochenende vom 16. und 17. Dezember. Da präsentieren Ursi Peyer aus Muhen (Bilder und Beton-Wachsobjekte), Rosi Hirt aus Remigen (Kerzen und Perlen) und Moni Läuchlki, Remigen (Filzsachen und Allerlei) ihre kunsthandwerklichen Arbeiten. Und Judith Hartmann aus Villnachern zeigt ihre Arbeiten (unter anderem originell verpackte Weinflaschen mit Produkten ihres Schwagers).
Vor dem schönen Weinhaus in Remigen hat Bruno Hartmann zudem eine Barrique-Plastik aufgebaut, deren Lichtereffekte vor allem in der Dämmerung und nachts faszinieren Bild).
«Wein und Kunst mit Degustation, Glühwein und Raclette bei Weinbau Hartmann, Remigen: Sa, 16. 12. 9-22 Uhr und So, 17.12. 9-18 Uhr.

Elektroanlagen
Voice & IT
Automation

Service macht den Unterschied.

24 Std. Pikett
058 123 88 88
www.jostelektro.ch

JOST Elektro AG

BÄCHLI AUTOMOBILE AG
Ford
www.baechli-auto.ch
5301 Siggenthal-Station 056 297 10 20

KAUFE AUTOS FÜR EXPORT!
PW und LW, auch Unfall-Autos. KM und Zustand egal. Bar-Bezahlung, Abhol-Service. Melden Sie sich bitte unter
Tel. 078 770 36 49

Zimmer streichen
ab Fr. 250.–
seit 1988
MALER EXPRESS
056 241 16 16
Natel 079 668 00 15
www.maler-express.ch

JEANNE G TEAM
COUTURE DESIGNER BOUTIQUE
Boutique-Neuheiten
Couture / Mode nach Mass
Änderungen
STAPFERSTRASSE 27,5200 BRUGG
056 441 96 65 / 079 400 20 80; www.jeanneg.ch

Sudoku -Zahlenrätsel

Wo 49-2017

			7		2			
		1		8		9		
	3						5	
3			4		8			7
	4						3	
1			6		5			4
	6						4	
		7		5		8		
			9		7			

Riesenauswahl an Badezimmer-Accessoires
www.**badezimmer-shop.ch**

FLOHMARKT

Verkaufe! Verschenke! Suche...
Ein Flohmarkt-Eintrag (6 Zeilen) kostet nur Fr. 10–.! Zehnernötli ins Couvert, Text aufschreiben und an
Zeitung Regional GmbH,
Seidenstrasse 6, 5201 Brugg schicken.

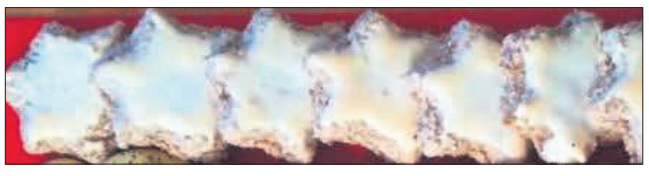
Weidenruten in Brugg
Angebot zum jetzt selber schneiden. geeignet für Korbflechtarbeiten usf. gratis.
Auskünfte unter **079 518 16 34**

Hauswartung & Allround Handwerker Service
Wand- und Deckenverkleidungen, Bodenlegerarbeiten, allgemeine Holzarbeiten, Reparaturen (Holz & Metall), Glaserarbeiten, Lösung von handwerklichen Problemen schwieriger Art
Oswald Ladenberger, Mobil 076 277 12 43

Ihr Gärtner für Ihre Gartenpflegearbeiten aller Art! Hecken + Sträucher jetzt schneiden, mähen usw. Fachgerecht! Speditiv! Preisgünstig! R. Bütler Tel 056 441 12 89
www.buetler-gartenpflege.ch

Umbauen oder Renovieren:
Plattenbeläge, Gipser- Maurerarbeiten!
Saubere Arbeit und ein fairer Preis sind für uns ein «Muss».
J. Keller: Tel 078 739 89 49
mail: goeggs333@gmail.com

Erledige Maurer-, Umgebungs- und Aushubarbeiten.
H.R. Sieber 056 442 66 69 • 079 543 64 85



Weihnachtsguetzli-Märt auf dem Bözer Söhrenhof

An den Samstagnachmittagen vom 9. und 16. Dezember, jeweils von 11 bis 19 Uhr, findet auf dem Söhrenhof in Bözen der beliebte Guetzlimärt statt. Alle, die keine Zeit oder Lust haben zu backen, können aus rund 40 verschiedenen Sorten auswählen. Auch glutenfreie Guetzli hat es im Angebot.
Neben vielen feinen Produkten vom Bauernhof gibt es schöne Holzartikel und Bilder. Von Keramik Rheinfelden hat es eine grosse Auswahl an Geschirr, Engeln und vielen Dekoartikeln zu attraktiven Preisen. Am Weinstand findet sich bestimmt ein guter Tropfen für die Festtage.
Feine Snacks und Desserts sind in der Festwirtschaft zu haben.
9. und 16. Dezember 2017, 11 bis 19 Uhr
Fam. Amsler, Söhrenhof 2, 5076 Bözen; www.soehrenhof.ch

Jahres-Konzert
40 Jahre Rrätz
Rrätz Brugg Clique
Tambouren und Pfeifer
Rrätz - Keller,
Annerstrasse 9
Brugg
Samstag
09. Dezember 17 18.00 Uhr

Im Kreuzworträtsel steht eine seltene Flüssigkeit mit 15 Buchstaben. Was könnte das wohl sein?

Jetzt testen und 24 Stunden gratis erleben.

Lust, den Alltag hinter sich zu lassen? Einen modernen Pick-up mit kraftvollem V6-Diesel, Allrad und 8-Gang-Automatik Probe zu fahren und Abenteuer pur kostenlos zu erleben?

Dann sollten Sie diese Chance nicht verpassen und den agilen und umfangreich ausgestatteten Pick-up unbedingt testen! Überzeugen Sie sich dabei selbst vom grossen Potenzial und den unzähligen Einsatzmöglichkeiten des VW Amarok.

Testen Sie den VW Amarok ganze 24 Stunden lang kostenlos. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.

Nutzfahrzeuge

amag

AMAG Schinznach-Bad
Aarauerstrasse 22
5116 Schinznach-Bad
Tel. 056 463 92 92
www.schinznach.amag.ch

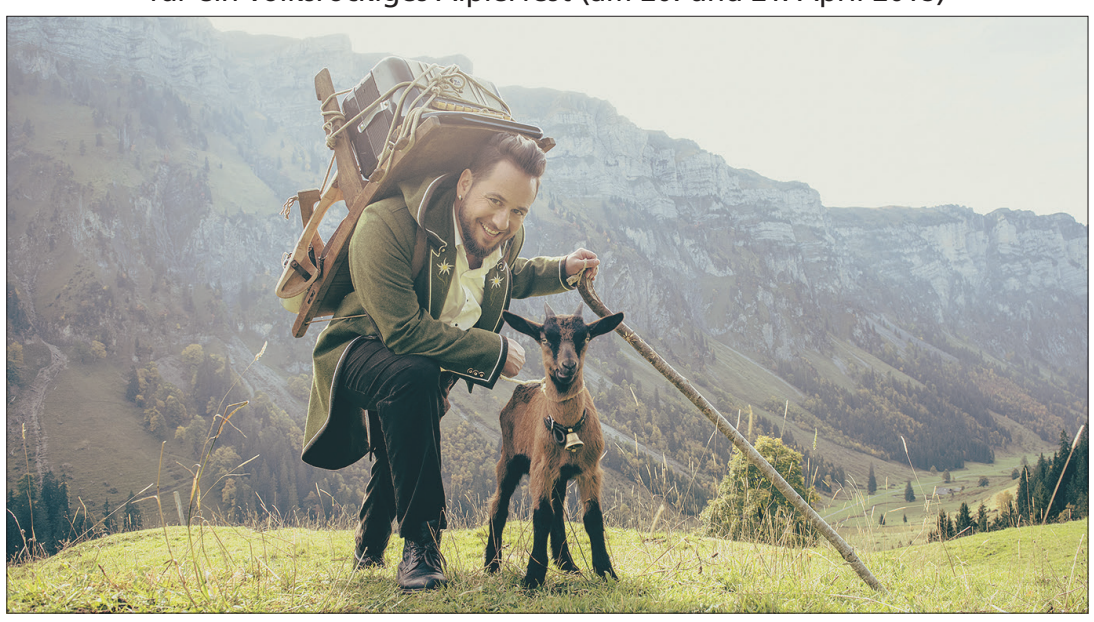
Mowgli, Baloo und Konsorten brillierten

Full house beim Riniker Dschungelbuch

(rb) - Was da von allen geleistet wurde, war erstaunlich: Die Musikgesellschaft Riniken, ein speziell formierter Kinderchor, fantasievolle Kostümnäherinnen, eine saubere Licht- und Tontechnik und 31 engagierte Kinder konnten an zwei total ausgebuchten Vorstellungen tosenden Applaus des begeisterten Publikums entgegennehmen. Das Kindermusical «Dchungelbuch» in einer konzentrierten Disney-Adaption bot Spass und Unterhaltung nicht nur für die stolzen Eltern, sondern für alle Gäste. Nicht zu vergessen die vielen Sponsoren mit Jost Elektro AG Brugg an der Spitze. Wie immer bei solchen Projekten braucht es die finanzielle Unterstützung Vieler, um das Gelingen zu garantieren.
Grösstes Lob aber gilt den Kindern, die in ihren verschiedenen Rollen, fantastisch geleitet von Seraina Telli, äusserst spielfreudig, aber sehr diszipliniert und der Musik der MG Riniken unter der Leitung von Rafal Jastrzebski folgend, das Publikum in ihren Bann schlugen. In Sprechchören und mit rhythmisch gekonnt begleitetem Gesang vermittelten die Dschungelbuch-Gestalten einen Einblick in die Welten der Schlange Kaa, des Tigers Shere Khan, Baloo, Bagheera, des Wolfsrudels, der drei Geier, der Affen unter King Lui. So wurde ein Musical «auf dem Dorf» gezeigt, wie es seinesgleichen sucht.
Zu den Bildern: Oben dirigiert/kommandiert Seraina Telli die Truppe. Die überzeugend auftretende Elefantentruppe wird später Mowgli beschützen. Die drei zentralen Figuren Baloo, Baghira und Mowgli.
Unten eine Totalansicht samt echt dschungelmässigem Bünhnenbild.

Auf der ganzen Tour gibt es Trauffer pur

Auch in der Vianco-Arena Brunegg sorgt der Berner Mundart-Popsänger für ein volksrockiges Älplerfest (am 20. und 21. April 2018)



(pd) - Der erfolgreiche Alpentainer Marc A. Trauffer (Bild) lanciert Ende Januar das neue Album «Schnupf, Schnaps + Edelwyss». Und auf seiner grossen Tour mit insgesamt 14 Gigs bringt «Dä mit de Chüeh» die Alp gleich selber mit: längst nicht nur, aber auch nach Brunegg.

Trauffer, der von Heimat, der Schönheit der Berge und Liebe singt und dabei mühelos Schwiizerörgeli und E-Gitarre verbindet, geht auf dieser Tour nicht in die grossen Städte, sondern will die grössten Partys des Jahres bewusst auf dem Land feiern.

Dazu hat er sich etwas Besonderes einfallen lassen: Alphütten, Käse, Schnupf und Schnaps kommen mit auf Tour – nach den Konzerten soll die Party im Alpentainer-Dörfli weitergehen und das Leben bis in den Morgen hinein gefeiert werden. Heiterefahne – die Trauffer-Erfolgsstory dürfte auch im 2018 ihre Fortsetzung finden. Mehr Infos unter

www.trauffermusic.ch

Tickets bei allen bekannten Vorverkaufsstellen, Hotline: 0900 800 800 (Fr. 1.19 / min) sowie online unter www.ticketcorner.ch

Salzhaus: James Gruntz

Am Freitag, 8. Dezember, 20.30 Uhr, macht James Gruntz im Salzhaus Brugg aufs Neue von sich hör – mit seinem sechsten Album und neuen Songs. Tritt er mit diesen auf die Bühne, dann als der, der er war – und der, der er geworden ist. So ist denn auf dem neuen Album so viel wiederzufinden wie neu zu finden und James Gruntz – als Songwriter und Musiker und nicht zuletzt Charakterstimme – wiedererkennbar, aber weitergekommen mit dem ihm eben eigenen Sound. Damit zeigt er deutlich auf: wie viel mehr noch geht, dass sein Sound nicht stillsteht und sich nicht erschöpft in dem, was war. Nachdem er bereits mit «Belvedere», seinem letzten Album, zwei Swiss Music Awards empfangen durfte, darf man gespannt sein, wohin ihn das neue Album trägt.

Dampfschiff: Noche Latina mit Josbel Figurita

Rhythmus, Melodie, Leidenschaft und Elan prägen die Musik von Josbel Rodríguez «Figurita»: Für seine Rückkehr auf die Bühne darf das Publikum im Dampfschiff Brugg am Samstag, 9. Dezember, 21 Uhr, energiegeladene und kraftvolle Performances erwarten. «Figurita» hat es sich zur Aufgabe gemacht, eine spannende und überraschende Mischung aus seinen eigenen Stücken und Klassikern aus seiner Kindheit und noch früher zusammen zu stellen. Bei ihm vermischen sich Tradition und Avantgarde zu einer Musik, die Herzen im Sturm erobert. Der jüngste Erfolg des ursprünglich aus Kuba stammenden Sängers, «En Cuerpo y Alma», erreichte bereits im ersten Monat über 100'000 Views auf Youtube.

Wiehnachtsschüür
im Salzhaus Brugg
Traditioneller Verkauf
von frischen Bäumen
Freitag, 15. Dez. 9-19.30 Uhr
Samstag 16. Dez. 9-15.00 Uhr
Raclette-Stube
zu den Baumverkaufszeiten
und am Freitag bis 22 Uhr
Tischreservationen: kiwanisbrugg@gmx.ch
Der Erlös aus der
Weihnachtsbaumaktion
ist alljährlich für gemeinnützige
und kulturelle Aktivitäten
vorwiegend im Bezirk Brugg bestimmt.
Herzliche Einladung zum
Besuch der Wienachtsschüür!
Kiwanis-Club Brugg

mgp Ingenieure und Planer

Gönhardweg 10 5000 Aarau
Aarauerstr. 69 5200 Brugg
Seetalstr. 7 5630 Muri

mund ganz + partner ag

Ein Miet-Bijou, wie es im Schenkenbergertal seinesgleichen sucht

Fortsetzung von S. 1:

Viel Öko-Plus beim Stromfluss

Der «Pfuus», auch jener für die Grundwasser-Wärmepumpe, komme nämlich aus dem firmeneigenen Trafo: Dieser werde nicht nur von 100 % Wasserkraft-Strom, sondern auch von der leistungssstarken Photovoltaik-Anlage auf dem Flachdach gespiesen. «Zusammen mit der ausgeklügelten Wärmedämmung sinken die Nebenkosten auf ein Minimum», unterstreicht er. Und wenn die 358 Panels mehr produzieren als benötigt, werde der Überschuss einfach für die Druckerei gebraucht – oder eben für besagte Ladestationen, veranschaulicht Patrick Lerchmüller den Stromfluss. Zudem verweist er darauf, dass die Mieter ihren Sonnenstrom-Anteil selber bestimmen könnten.

Für Familien sowie jüngere und ältere Semester

«Jetzt hoffen wir auf eine treue, altersmässig bunt durchmischte Mieterschaft», blickt Vater Willi Lerchmüller in die Zukunft – auf das nervenaufreibende Baubewilligungsverfahren möchte er gar nicht mehr eingehen (neben Verzögerungen brachte dieses auch Planänderungen: Anstelle der vorgesehenen Attikageschosse, die aus Ortsbildschutzgründen verhindert wurden, sind nun drei Vollgeschosse entstanden, Red.).

Das angesichts des raren Mietraums im Schenkenbergertal bestimmt sehr gefragte Angebot richte sich einerseits an Familien, welche neben der schönen Gegend auch die Nähe zu den Schulen schätzten. Zum anderen nicht nur, aber auch, an ältere Semester, die aus ihre grossen, aufwändigen Häusern ausziehen möchten.

Auch der Bauherr wird am Brunnengässli wohnen

Wie er selber übrigens: «Ich und Ruth jedenfalls haben bereits eine Wohnung reserviert», schmunzelt Willi Lerchmüller. Womit er ebenda wohnen wird, wo sein Vater Jakob Lerchmüller 1938 die Druckerei Lerchmüller gründete (siehe Artikel S. 5).

Weitere Infos unter
www.lerchmueller-immo.ch

Interessenten melden sich bei:
Viva Real AG, 5443 Niederrohrdorf
viva@vivareal.ch
+41 (0)56 485 60 90

zag zahner platten ag

Wand- & Bodenplattenbeläge

Hauptstrasse 98 b · 5032 Aarau Rohr
Fon 062 832 42 52 · Fax 062 832 42 51
www.zahnerag.ch

Ein neues Haus für alle Generationen

Der Innenausbau ist derzeit in vollem Gang: Projektleiter Matthias Füglistaler im Treppenhaus des Neubaus mit künftiger Adresse Brunnengässli 3a/3b.

Neben 7 Auto-Abstellplätzen in der grosszügigen Tiefgarage bietet der Bau (kl. Bild) 6 überdeckte Carport-Plätze an der Nordfassade sowie weitere offene Behinderten-Parkplätze.

SUTAP AG
Schwimmbadstr. 33 5430 Wettingen
Telefon 056 426 97 61
info@sutap.ch www.sutap.ch
PARKETT
TEPPICHE · BODENBELÄGE
Mo - Fr 9.00 - 12.00 Uhr 13.30 - 17.30 Uhr
Samstag 9.00 - 13.00 Uhr
Auf 200 m² kompetente Fachberatung

(msp) - Am Ufer des Talbachs, nahe dem historischen Ortszentrum von Schinznach-Dorf, entsteht ein Mehrfamilienhaus mit Mietwohnungen, das nicht nur attraktiven Wohnraum bietet, sondern aufgrund seiner ausgeklügelten Bautechnik – PlusEnergie-Haus mit Minergie-P-Zertifizierung und grosszügig dimensionierter Photovoltaik-Anlage – Massstäbe setzt.

Einzig das Sockelgeschoss im hinteren, östlichen Bereich des Neubaus erinnert noch daran, dass hier einst Produktions- und Büroräume der Druckerei Lerchmüller AG standen. Heute ist dort das Fertigwarenlager der Druckerei untergebracht, bestens im Neubau integriert und unterirdisch mit dem bestehenden Betrieb verbunden.

«Ziel war,
aus Rücksicht auf die altehrwürdigen Häuser im Ortskern mit diesem Neubau einen "ruhigen Hintergrund» zu schaffen", erklärt Architekt und Projektleiter Matthias Füglistaler von Setz Architektur, Rupperswil.
Durch die klar strukturierte Fassade und den gestaffelten Baukörper wirkt das neue Mehrfamilienhaus entsprechend zurückhaltend. Dieser Eindruck wird durch Gestaltung und Farbwahl der Fassade noch verstärkt.
Für den Verputz wurde ein handwerklich aufwändiger, vertikaler Besenstrich-Abrieb in grau-grüner Farbgebung und für die Fenster-Einfassungen bewusst ein feiner Abrieb in hellem Beige gewählt – dies in Anlehnung an die Naturstein-Gewände bei alten Häusern.

Niedrigst-Energie-Bau – auch für Mietwohnungen

Selbst wie und wo die Sonne in die Wohnungen scheint wird bei der Planung auf dem Niveau «PlusEnergie-Haus» nicht ausser Acht gelassen. «Ein Minergie-P-Haus setzt eine kompakte Bauweise sowie kleinere Fensterflächen gegen Norden, dafür grössere gegen Osten, Süden und Westen hin voraus», erklärt Matthias Füglistaler.

Fortsetzung Seite 5

JORDI schlosserei metallbau
COOL!
heavy metal
www.jordi-metallbau.ch

die-KüchenProfis.ch
MOSER Küchen-Schreinerei
MOSER Küchen-Schreinerei
Staufen/Lenzburg
Tel. 062 891 91 91
www.kuechen-moser.ch

Besten Dank für den Auftrag
für die Baumeister- sowie die
Aussen- und Innengipser-Arbeiten
TREIER
HOCHBAU. TIEFBAU. GIPSEREI.
WWW.TREIER.CH

müller metallbau
056 461 77 50 Riniken
www.muellermetall.ch
Ihr Metallbauer aus der Region

poly team
ag für haustechnik-planung
Bedankt sich für den spannenden Auftrag
Der Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärplaner aus der Region für Um- und Neubauten
wildischachenstrasse 36 · 5200 brugg · tel. 056 441 96 21 · fax 056 442 17 74
info@polyteam.ch · www.polyteam.ch

Ein neues Haus für alle Generationen

Fortsetzung von S. 5

«Dazu kommt eine kontrollierte Wohnungslüftung mit Wärmerückgewinnung und eine hochwertige Gebäudehülle, und es gilt, Wärmebrücken zu vermeiden. Eine Herausforderung war in dieser Hinsicht die Integration des bestehenden Warenlagers in den Neubau.»

Hochwertig: Vom Keller bis zum Dach

Die sieben Autoparkplätze in der Tiefgarage lassen sich bei Bedarf mit einer Stromladestation ausrüsten und selbst einzelne Veloplätze können E-Bike-ladefähig gemacht werden. In Carports und ungedeckt stehen weitere Parkplätze zur Verfügung. Auch Abstellplätze für Kinderwagen und Rollatoren sind bei den ebenerdigen Eingängen vorhanden.

Über das helle Treppenhaus oder per Lift gelangt man zu den Wohnungen. Diese sind mit hochwertigen Materialien und Geräten ausgestattet und verfügen ab 3,5 Zimmern über zwei Nasszellen. Ebenso gehört ein Reduit sowie je nach Wohnungstyp ein gedeckter Sitzplatz, eine Loggia oder eine Terrasse dazu.

Eigene Stromproduktion: Im PlusEnergie-Haus «am Bach» produzieren die 358 Module der Photovoltaik-Anlage auf dem Flachdach mit einer Gesamtleistung von gut 118.140 kWp/kWh übers Jahr gesehen mehr Energie als die Bewohner für Heizung, Lüftung, Warmwasser und Haushaltsstrom benötigen. Der berechnete Verbrauch liegt bei zirka 65›000 kWh. Der überschüssige Strom kann von die Druckerei nebenan genutzt werden.

Geschichtliches zur Traditions-Druckerei

Auch ein Gratisanzeiger war im Sortiment

(rb) - Im 2018 kann die Lerchmüller AG ihren Achtzigsten feiern. Es war 1938, als Jakob Lerchmüller die im früheren Schuhladen an der Schulstrasse 7 einst gegründete Druckerei Rolt-Müri übernahm. Diese entwickelte Jakob Lerchmüller stetig mit viel Innovationsgeist und Investitionen in modernste Technologien weiter.

Dem gleichen Weg folgten Sohn Willi Lerchmüller und Schwiegersohn Max Rey sowie in der Nachfolge-Generation Patrick Lerchmüller. Dieser übernimmt auf Anfang 2018 den Geschäftsleitungsvorsitz der Firma – Spezialistin für Drucksachen im Etiketten-, Mailing- und Formulardruck – vom kürzer tretenden Rolf Dörig, der sich nun ausschliesslich dem Verkauf widmet. Damit geht die Geschäftsführung nach 15 Jahren wieder an die Besitzerfamilie zurück.

«Unteraargauer Volksanzeiger»

Die historischen und aktuellen Dimensionen einer Druckerei sind das eine, das andere ist der Rückblick in die Zeit, als der damalige Drucker Albin Rolt-Müri zum Herausgeber einer Zeitung wurde. Der «Unteraargauer Volksanzeiger» erschien 1929 als Gratis-Inseratenblatt, mauserte sich ab 1933 zu einer mit informativen Texten ausgestatteten kleinen Zeitung.

Ihr Redaktor war der Schinznacher Bezirksschullehrer Ferdinand Dätwiler. Zu ihm zur Schule ging auch Willi Lerchmüller, Sohn von Jakob Lerchmüller – dieser wirkte neben der Druckereileitung als Stellvertreter des legendären Gemeindeschreibers Otto Leistner von Schinznach-Dorf. Andreas Müller wies Dätwiler in seiner 2002 erschienenen, vielbeachteten «Geschichte der politischen Presse im Aargau, Band 2» deutliche Sympathien zum Dritten Reich nach.

Nun, das Unternehmen kam über die fünfjährige Durststrecke nicht hinaus und wurde im Februar 1934 vom Effingerhof in Brugg übernommen und in dessen «Aargauischer Hausfreund» integriert. Dieser wurde 1939 eingestellt. An seiner Stelle wurde ab 1940 der Brugger Generalanzeiger herausgegeben. Leitartikler Ferdinand Dätwiler, der bei der Einverleibung vom «Unteraargauer Volksanzeiger» in den «Hausfreund» vom Effingerhof übernommen worden war, wirkte noch immer mit. Die Redaktion dieses Generalanzeigers verblieb bei Dr. Lukas Bader, dem legendären Redaktor des «Brugger Tagblatts».

Schinznach, den 22 Dezember 1932. Nr. 51 Erscheint jeden Freitag

Unteraargauer Volksanzeiger

Druck und Verlag der Buchdruckerei Rolt-Müri, Schinznach-Dorf.

Oben: Zeitungskopf anno 1933.
Rechts: Die «Wiege» der Druckerei Lerchmüller ist heutiger Standort der aktuellen Überbauung.

Setz Architektur
energieeffizient
gesund
energieunabhängig
Mit Fachkompetenz und Leistungsnachweis im Bereich Neubau & Modernisierung von Minergie-, Minergie-P-, Passivhaus- und PlusEnergie-Haus.
Setz Architektur, Obermatt 33, Rupperswil
www.setz-architektur.ch

Langlaufen – einfach wunderschön

Langlaufkurse mit No Limit Brugg am Samstag 16. Dez. und 13. Jan.

Langlaufen ist die perfekte Sportart für Ausdauer, Koordination und Kraft. Darum ist Skaten oder klassisch Laufen die ideale Ergänzung zum Biken, Rennvelo-, E-Bikefahren oder Joggen – und vor allem ist das lautlose Dahingleiten durch die Landschaft in verschneiten Wäldern und Weiden auch einfach wunderschön.

Der Bike-, Ski- und Snowboardshop No Limit Brugg engagiert sich seit ein paar Jahren intensiv im Bereich Langlauf. Im Sortiment sind mit den Marken Fischer, Rossignol und OW etwas vom Besten, was materialmässig zur Zeit auf dem Markt ist.

Im Bekleidungsbereich bietet No Limit mit Qloom und Maloja eine gute Auswahl an funktioneller und trotzdem modischer Nordic-Bekleidung an. Diese ist zum teil gleichzeitig für Langlauf oder Biking einsetzbar. Vermietung, Services,

Bindungen, Schuhe, Testskis und ein abgestimmtes Kursangebot ergänzen den Langlaufbereich perfekt.

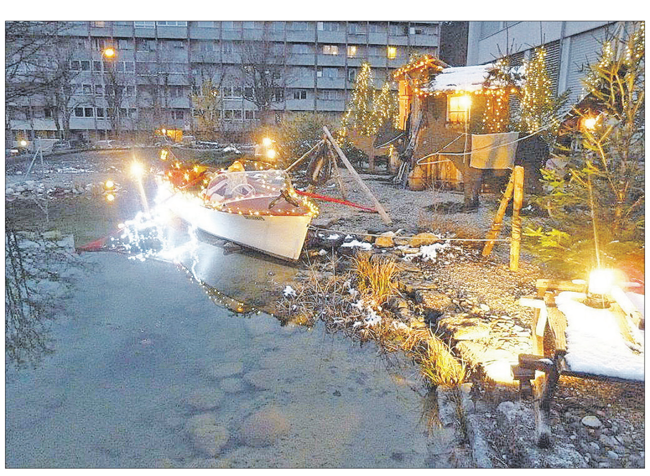
Für Anfänger ist es sehr wichtig, diese komplexe Sportart von Beginn weg richtig zu lernen – und für Fortgeschrittene bringt ein Technik-Update anfangs Winters ebenfalls viel. Darum organisiert No Limit in Zusammenarbeit mit dem Langlaufcenter Studen bei Einsiedeln (Olympiamedaillengewinner Andreas Schaad) Anfängerkurse und Fortgeschrittenenkurse für Skating oder Klassisch.

An diesen Tagen stehen auch immer ein grosse Auswahl an neusten Skatingskis und Boots zum Test bereit.

Langlaufkurs vom Samstag 13. Januar

Der Kurs startet in der Region Einsiedeln um 9.30 Uhr und endet etwa um 15 Uhr. Eine Mitfahrgelegenheit ab Brugg ist möglich. Die Kurskosten betragen Fr. 90.-. Wer kein Material hat, kann Skis, Stöcke und Schuhe zu speziellen Konditionen für diesen Kurstag mieten. Weitere Kurse kurzfristig nach Bedarf (no-limit.ch) oder Privatkurse ab drei Personen auf Anfrage.

Anmeldungen und Informationen für die Kurse jeweils bis 1 Woche vorher im No Limit Shop Brugg, 056 441 77 11 oder per Mail nl@no-limit.ch



Samichläuse allüberall – auch im Amphibienweiher in der Brugger Au

Die einen heben ab in die Lüfte, die anderen bleiben auf der Strasse – und in der Schulanlage Au-Erle geht er ins Wasser, der Samichlaus von Anlagenwart Bruno Schuler. Dieser gestaltet seit Jahrzehnten bald Samichlaus-Lebensbilder. Mal wohnt er mit seinem Schmutzli zusammen im Schneegebirge, mal im Stall. Und jetzt ist das Arrangement zu bewundern auf dem Amphibienweiher beim Schulhaus Au. Auf die Fahrt ab Chlaushüsli kann man sich freuen – ebenso auf den Apéro von 18.30 bis 20 Uhr, zu dem Bea und Bruno Schuler am 7. Dez. alle herzlich einladen.

Das Bild rechts zeigt den Lupfiger Ueli Sulzer, der als Santa Claus mit seiner Harley unterwegs ist.

Ambiente pur geniessen

Weihnachtsmarkt im Bad Schinznach

In historischer Kulisse zeigt sich der hell leuchtende, beliebte Weihnachtsmarkt vom 13. bis 17. Dezember¨– ein Besuch ist ein Muss.

Wieder erstrahlt der Massena-Hof des Kurhotels vom Bad Schinznach in seinem alljährlichen Lichterglanz. Stimmungsvoll geschmückte Marktstände locken Jung und Alt. Für jeden ist etwas dabei. Für klein und gross, für Leckermäuler, Geniesser, Philatelisten und Bewunderer von liebevoll erstelltem Kunsthandwerk.

Kreative Handarbeiten und kulinarische Leckerbissen werden in den festlich geschmückten Markthäuschen angeboten. Da ist für jeden Geschmack etwas dabei – es werden keine Wünsche offen gelassen. Sei es für die festliche Weihnachtstafel, ein kleines Geschenk, etwas für die kalten Wintertage oder einfach Erheiterndes für den Alltag– man wird sicher fündig.

Eine besondere Attraktion ist das Weihnachtspostamt, welches das Herz jeden Philatelisten höher schlagen lässt (Bild oben links). Kinderohren dürfen wieder den Mundartgeschichten mit Livemusik lauschen. Mit Glück gewinnen Besucherinnen und Besucher ein kleines Präsent beim mittelalterlichen Armbrustschiessen.

Staunen, träumen, schwelgen: Auch dieses Jahr dürfen sich die Besucher wieder über den imposanten und hell leuchteten Weihnachtsengel (Bild rechts) freuen.

Öffnungszeiten: Mi - Fr 16 - 21 Uhr; Sa 10 - 21 Uhr; So 10 - 18 Uhr.
Weitere Infos, Anfahrt, Programm: www.vindonissa-ag.ch

Brugg-Umiken
6-Zi.-Terrassenhaus mit phänomenaler Aussicht (oberste Einheit), eigene Ausbaugestaltung möglich da renovationsbedürftig, NWF 134 m², div. Nebenräume mit über 117 m² Nutzfläche. Inkl. Garagenbox und 1 AP. Verkaufspreis: CHF 520‘000.-
Roger Amrein Tel. 056 250 48 42

remax.ch/brugg
RE/MAX Immobilien

Vom Fachhändler-Plus beim Kaffeegenuss

Hima Kaffeemaschinen, Rüfenach: Weihnachts-Rabatte von bis zu 20 % auf Neugeräte (8. - 16. Dez.)

(A. R.) - «Verschiedenste Kaffeespezialitäten vom "flat white" bis zum Espresso, immer ausgereiftere Touch-Screens, Handysteuerung über Apps: Die Kaffeemaschinen werden immer komplizierter – vor allem auch von der Programmierung her», sagt Hima-Inhaber Marco Hirt. Genau da kommt das grosse Fachhändler-Plus beim Kaffeegenuss ins Spiel: «Bevor es hier aus dem Haus geht, stimmen wir jedes Gerät individuell auf die Wünsche der Kundschaft ab, erklären es ihr und nehmen den Apparat entsprechend in Betrieb», betont er.

Marco Hirt präsentiert die Jura S8 Chrom. Auch diese ist übrigens bereits bei wenigen Tassen am Tag einiges günstiger als die Kapsel-Konkurrenz.

Ein gutes Beispiel für immer ausgeklügeltere Maschinen ist die Jura S8 Chrom (Fr. 1'690.–), die Marco Hima im Bild rechts zeigt (und auf die ebenfalls bis 20 % Preisnachlass gewährt werden). 15 unterschiedliche Kafi-Einstellungen, mehrstufiges AromaG3-Mahlwerk mit Puls-Extraktionsprozess, neue Milchschaumdüse, hochauflösendes TFT-Touch-Farbdisplay oder die Smartphone-Kompatibilität mit der Jura Coffee App sind hier einige technische Highlights.
«Die Tasse musst du aber noch selber darunter stellen», witzelt er, «und das Putzen und Entkalken können wir auch niemandem abnehmen.» Allerdings stehe man den Kunden auch in dieser Hinsicht mit Tipps und Tricks zur Seite, zumal die Wasserhärtegrade von Ort zu Ort unterschiedlich seien und die vorgegebenen Reinigungs-Einstellungen ab Werk oft nicht stimmen würden, führt Marco Hirt aus.

Reparieren geht oft über Ausrangieren
«Auch in Zeiten unserer Wegwerfgesellschaft lohnt es sich oft, einen Blick in ein defektes Gerät für eine Reparatur zu werfen», meint Marco Hirt und unterstreicht, dass ein Kostenvoranschlag plus Entsorgung gratis seien – und dass das reparatur-versierte Hima-Team jährlich auf sämtlichen Maschinen geschult werde.

Dass die wahrscheinlich wohlriechendste Werkstatt der Welt offizieller Partner aller grossen Hersteller ist, schnellen Service bietet und Leihgeräte bereitstellt, schätzen auch Kunden wie der Campussaal, das Medizinische Zentrum Brugg oder die Klinik Königsfelden.

Hima, Kirchweg 3, 5232 Rüfenach
056 284 22 32 / www.hima.ch
Mo / Sa 8 - 11.30; Di - Fr 8 - 11.30, 13.30 - 18

Sind vier von zehn genug?

Fusion Brugg/Schinznach-Bad: keine klare Zustimmung

(A. R. / rb) - Die Meinungen in Schinznach-Bad waren gemacht: Diskutieren wollte keiner der anwesenden 261 Stimmberechtigten, sondern endlich zur Abstimmung schreiten. Im Einwohnerrat Brugg dagegen wurde vor allem der bekannte Schulweg-Streitpunkt nochmals in extenso durchdekliniert.
Hüben wie drüben bewegte sich der Nein-Stimmen-Anteil um 40 Prozent – Ergebnisse, die alles andere als ein wuchtiges Bekenntnis zu einer gemeinsamen Zukunft sind. Sollte der Urnengang im März ähnliche Resultate liefern, wäre es sicherlich angezeigt, den Bedenken der vielen Abstimmungsverlierer während des Umsetzungsprozesses besonders behutsam Rechnung zu tragen.

Wenn sich 19 Leute anders entschieden hätten...
34,5 Prozent der Stimmberechtigen waren an der Gmeind – ihr Entscheid unterlag damit nicht dem fakultativen Referendum. Hätten also 19 Leute am Freitag an der Gmeind sich statt für ein Ja für ein Nein entschieden, hätte die Fusion definitiv Schiffbruch erlitten.

René Fiechters Chropfleerete...
...war es, die vor der Abstimmung für Aufhorchen sorgte. Demonstrationen auf dem eigenen Gemeindegebiet, mit Kindern und organisiert von Vertretern anderer Gemeinden, finde er «gelinde gesagt ein No-Go», so der Vizeammann. Sogar als «absolute Frechheit» bezeichnete er die Behauptung, dass Schinznach-Bad es sei, das die Bez in Schinznach gefährde: «Wenn eine Schule, die schon so lange mit einer Ausnahmebewilligung funktioniert, nicht für tragfähige Allianzen gesorgt hat, dann hat man schlicht etwas falsch gemacht», betonte René Fiechter.
Irritiert zeigte er sich zudem über den Brief des Gemeinderates Schinznach ans Komitee Pro Schinznach, in dem dieser die Aufnahme von Fusionsverhandlungen bei einem Nein zu Brugg bejahe – im Gespräch mit besagter Exekutive wirke dies aber längst nicht so definitiv, monierte er.

Brugg: Volk nicht bevormunden
Von den 49 anwesenden Brugger Einwohnerräten stimmten nach gewalteter Diskussion – nicht etwa über den Vertrag, aber über Befindlichkeiten – deren 26 für die Fusion und 19 dagegen. Seitens der SVP hielt Patrick von Niederhäusern fest, dass sich für Brugg keine Vorteile ergäben, Urs Keller (FDP) votierte für ein klares Ja, man müsse dem Stimmvolk die Türe offen lassen. Barbara Iten (CVP) erklärte ein Ja für die Fraktion, jetzt sei der richtige Zeitpunkt für eine Öffnung Bruggs gekommen. Für einen Teil der SP sagte Alessandra Manzelli Nein, weil sich fast keine Synergien ergäben, während Kollege Reto Bertschi für ein Ja plädierte. Markus Lang (GLP) fand, man müsse in die Zukunft schauen und Ja sagen. Auch Willi Wengi (FDP) machte klar, dass man hier nicht problem- sondern lösungsorientiert entscheiden müsse. Für Titus Meier (FDP) war klar, dass man das Stimmvolk nicht bevormunden dürfe, also Ja sagen solle. Sonst wurde viel über die Schule, vor allem den Schulweg, geredet. Darauf wird vor der Abstimmung vom 4. März auch zurückzukommen sein.

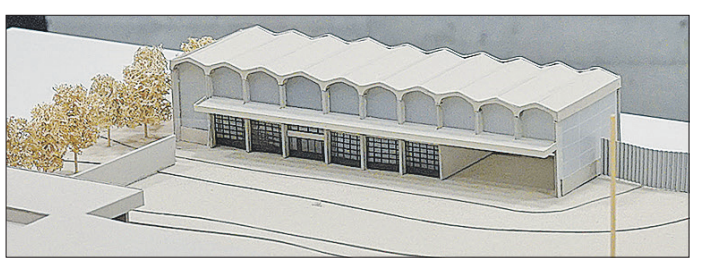
Erne AG: Stützpunkt Birrhard mit Werkhalle erweitert

Hohen Ansprüchen an Tauglichkeit und Gestaltung gerecht geworden

(rb) - «Wir machen etwas Schönes anexponierter Lage»: Das sagte Erwin Erne, VR-Präsident der Erne Holding AG Laufenburg, anlässlich einer Baustellenbesichtigung in Birrhard. Dort wird der Stützpunkt Birrhard um einen Werkhof-Bau für rund 4,5 Mio. Fr. erweitert. Bereits im Sommer 2018 wird im 65 m langen, 20 m breiten und 13 m hohen Werk des Architekten Manuel Alberati die Arbeit aufgenommen werden können.

Als vor gut zehn Jahren die Erne-Gruppe das Brugger Tiefbauunternehmen Gebr. Meier AG übernommen hatte, gehörte der gerade in Fertigstellung begriffene Werkhof Birrhard zu deren Mitgift
Erwin Erne bezeichnete die Integration der heute im Bereich Wasserbau in Birrhard und Olten tätige Tochter als gelungen. Nun könne man hier mit dem Neubau expandieren und sich auf die wirtschaftlich interessanten Räume Richtung Zürich besser ausrichten. Grosses Lob zollte er der Gemeinde Birrhard (Gemeindeammann Ursula Berger freute sich als Architektin am gelungenen Projekt) für die sehr speditive Bearbeitung des Baugesuchs und des Gestaltungsplanverfahrens.

Dieses wird, so Architekt Manuel Alberati, eine weitere Entwicklung in Zukunft ermöglichen, beinhaltet es doch ein später zu erstellendes mehrstöckiges Büro sowie Büroflächen und eine Tankstelle längs der Strasse. Beim Bau selber hob er die spezielle Konstruktion der Rückwand und des Holzaufbaus des Sheddachs hervor. Die stützenfreie Werkhalle, die auf der bereits ausgeführten Grundplatte des Kellergeschosses zu stehen kommt, wird einerseits mit A-förmigen, vor Ort gegossenen, je rund 13 Tonnen schweren Betonelementen und durch die aus Holz gefertigte, auf die Betonbaute aufgesetzte Shed-Konstruktion stabilisiert und versteift. Interessantes Detail: Die hintere Wand (vorne sind riesige Tore für die Zugänge zu den Lagerungsflächen vorgesehen) ist transluzent (also nicht transparent-durchsichtig, sondern lichtdurchlässig) gestaltet, was die Innenräume stark aufhellt.
Zur architektonischen und konstruktiven Qualität wurde bemerkt, die Erne-Gruppe sei sich der Tatsache bewusst, dass an diesem exponierten Standort, wo täglich rund 80'000 Fahrzeuge auf der A1 vorbeifahren, besondere Anforderungen gefordert waren. Die Visitenkarte für das Unternehmen als auch für Birrhard sei gelungen, war man sich einig.



Erich Erne (mit ausgestrecktem Arm) erklärt Erne-VR-Mitglied Richard Fischer und Gemeindeammann Ursula Berger die Situation auf der Baustelle. Da ist bereits der Boden zum Erdgeschoss samt Untergeschoss fertig gegossen. Wenn alles aufgebaut ist, wird der Bau dem Modell (rechts) ähnlich sehen.

Andere Architektur – gemeinsamer Nenner

Lupfig: Spatenstich Alterswohnungen Kastanienbaum II gefeiert

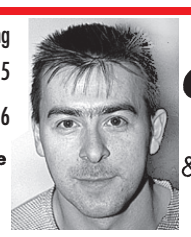
Die Bauarbeiten für die zweite Etappe haben Ende November begonnen. Im Hintergrund die seit 2014/15 bezogenen Alterswohnungen Kastanienbaum. Visualisierung rechts: Das kompakt und schlicht gebaute Haus Kastanienbau II mit zwei Vollgeschossen und Dachgeschoss wird sich auch aufgrund der Gliederung gut in die bestehende Anlage einfügen.

(msp) - Nachdem das benachbarte Kohler-Haus am Kastanienweg vor Jahresfrist abgebrochen worden ist, sind nun die Bagger erneut aufgefahren: Letzte Woche ist der symbolische Spatenstich für den Erweiterungsbau der Alterswohnungen Kastanienbaum erfolgt. Die Bauzeit dürfte ein Jahr betragen, sodass die ersten Mieter im Januar 2019 einziehen können. Die Baukosten belaufen sich auf knapp 3 Mio. Franken.

Im Beisein von Architekt Daniel Schatzmann, Lupfig, Ueli Rufli, Erwin Fuchs, Toni Bossard, Martin Gysi und Ernst Wüst von der Genossenschaft Kastanienbaum, Bauleiter David Schmid sowie Mitarbeitern der Hans Meyer AG und weiteren Gästen wurde der Baubeginn für neun weitere Alterswohnungen gefeiert. Nachdem das Haus Kastanienbaum mit 14 Wohnungen von BEM Architekten, Baden, geplant und realisiert worden war – es handelte sich um das Wettbewerb-Siegerprojekt «Heissi Marroni» –, wurde diesmal das lokale Architekturbüro J. + D. Schatzmann AG, Lupfig, direkt beauftragt.
Architekt Daniel Schatzmann liess die intensive Vorprojektphase Revue passieren und freute sich, dass nun ausser den Umgebungsarbeiten bereits alle Aufträge vergeben sind. Das sei geradezu bilderbuchmässig. Auch, dass die beiden Baufirmen Brem AG, Lupfig, und Treier AG, Schinznach-Dorf, für den Kastanienbaum II eine Arbeitsgemeinschaft gebildet haben, wertet der zuständige Bauführer David Schmid als äussert positiv. «Der Neubau wird zwar eine andere Architektur aufweisen als die Erstausgabe, aber einen gemeinsamen Nenner haben», erklärte Daniel Schatzmann. Aufgrund der Anordnung werde eine wunderbare Hofsituation entstehen. Und Genossenschaftspräsident Ueli Rufli doppelte nach: «Im Hof zwischen den beiden Gebäuden wird ein Kindespielplatz gebaut, das ist uns sehr wichtig.»

Im Neubau werden neun 2½-Zimmerwohnungen integriert und per Lift und Treppenhaus erschlossen. Die Mietzinse dürften sich vermutlich zwischen 1'450 und 1'700 Franken inkl. Nebenkosten bewegen. Jede Wohnung verfügt über eine gedeckte Loggia, Wohn-/Esszimmer, ein Schlafzimmer, eine behindertengerechte Nasszelle sowie ein Reduit, das auch Platz für Waschmaschine/Tumbler bietet. Im Untergeschoss befinden sich Kellerabteile. Von dort wird zudem die Tiefgarage mit einem Verbindungsgang erschlossen. Minergie-Zertifizierung, Fernwärme-Verbund und Solarkollektoren sind weitere Kennzeichnen des neuen Kastanienbaum II.

5300 Vogelsang
Tel. 056/210 24 45
Fax 056/210 24 46
Offiz. Servicestelle Läuchli-Marken-Heizkessel.



Isidor Geissberger
Feuerungsfachmann & Feuerungskontrolleur mit eidg. Fachausweis
Brenner- & Heizungsservice aller Marken

Samichlaus hat den Volvo XC90 schon bestellt...

Stocker Automobile AG, Kirchdorf: Preisvorteile bis zu Fr. 20'000.–!

(A. R.) - «Wir bieten etwas Spezielles in der Vorweihnachtszeit: Mit unseren verschiedenen Weihnachts-Sparprämien auf die 90er-Serie kommen diese Autos schnell einmal 10'000 bis 20'000 Franken günstiger», sagt der geschäftsführende Inhaber Andreas Slamanig (siehe auch Inserat auf S. 1).

Ein Angebot, dem auch Samichlaus nicht widerstehen konnte. Den hübsch verschneiten XC90 im Bild – eine elegante Wucht – hat er jedenfalls schon mal bestellt. Schliesslich bietet das schwedische Schlösschen ausreichend Platz für üppige Geschenk-Bestückung – und viel Luxus, volvo-typisch dargeboten in cooler, nordisch-nobler Zurückhaltung notabene.
Als älteres Semester schätzt der rote Mann mit dem weissen Bart zum einen das sachliche Cockpit mit dem schlüssigen Infotainmentsystem, dessen Touchscreen lediglich acht Knöpfe zieren. Zum anderen freut er sich natürlich über die dank hoher Sitzposition schlitten-ähnlich gute Übersicht, genauso wie über die ausgeklügelten Sicherheits-Features, mit denen Volvo wie immer Massstäbe setzt.

Stocker Automobile AG
Studacherstrasse 1, 5416 Kirchdorf
Tel. 056 296 10 90
www.stockerautomobile.ch

Kontaktanzeige

Frau, 84, 158 cm gross, sucht auf diesem Weg 80-jährigen, gepflegten Mann.
Ich bin ebenfalls gepflegt und habe noch viel Liebe zu verschenken – und möchte auch etwas davon erwarten.
Hast Du auch weihnachtliche Wünsche? Ich freue mich auf Dich!
Raum Brugg **Chiffre 071217**

Weihnachtsmarkt 2017
im historischen Massenahof
Bad Schinznach

www.vindonissa-ag.ch

De Samichlaus
würd BIO chaufe ...

Freitagsmarkt in Brugg
am 8., 15., 22. und 29. Dezember

Samstagsmarkt in Baden
am 9., 16., und 23. Dezember

biomeier 056 246 22 18, biomeier.ch

Jubiläumskonzert «40 Jahre Rrätz-Clique Brugg»

Kommenden Samstag, 9. Dezember lädt die Rrätz-Clique Brugg ein auf 18 Uhr in ihren schönen Cliquenkeller an der Annerstrasse 9 in Brugg.
Die Rrätz Tambouren und Pfeifer und die vereinseigenen Teufelstrommler haben sich mit Freude und Fleiss für das Jubiläumskonzert vorbereitet und ein vielseitiges Programm mit traditionellen und modernen Stücken auf die Beine gestellt. Im Keller selber sind zudem die vielen Larven und Gwändli, die im Laufe dieser 40 Jahre von der Clique an den Fasnachtsanlässen gezeigt und getragen wurden, zu bestaunen. Das ist ein Stück Brugger Fasnachtsgeschichte, das zu bestaunen sich lohnt. Und ebenso haben die Rrätz-Mitglieder Freude, wenn ihr Jubiläumskonzert von vielen auch im alten Jahr von der Fasnacht Begeisterten besucht wird.

weibel
maler

Wir malen die Welt schöner.
Sprechen Sie mit uns über Ihre Wünsche und Ideen.

Weibel Maler AG, Umiken-Brugg, 056 441 70 20, www.weibel-maler.ch

TOTALAUSVERKAUF
ab 5. Dezember 2017
wegen Geschäftsaufgabe
Ardi-Mode GmbH
Ardi-Mode GmbH

50 % Rabatt
auf alle bekannten Marken
bei uns
Kommen Sie vorbei
und profitieren Sie
von unserem Rabatt!
Sonntagsverkauf
am 10. Dezember offen!

Staunen, verweilen, geniessen

Brugger Weihnachtsmarkt vor der Tür

(M. J.) - Der einst kleine Brugger Weihnachtsmarkt ist gross geworden – aber fein geblieben. Am Wochenende vom 9. und 10. Dezember laden wieder über 100 Marktstände zum Bummeln ein. Auch die Läden sind am Sonntag geöffnet.

Erst zwölf Jahre ist es her, dass die Stadt Brugg ihren ersten Weihnachtsmarkt erlebte. Der Gewerbeverein Zentrum Brugg stellte ihn damals mit Hilfe von Helga Hermann, die ihre Erfahrung als Organisatorin des Hofstattmarkts einbrachte, kurzfristig auf die Beine. Denn das Staatssekretariat für Wirtschaft hatte 2005 verfügt, dass Sonntagsverkäufe nur noch an Orten durchgeführt werden dürften, wo begleitend ein Event wie beispielsweise ein Markt stattfinde.
Damals empfand man den ordnungspolitischen Druck als lästig, inzwischen hat sich der Ärger gelegt: Der Brugger Weihnachtsmarkt ist schliesslich eine gfreute Institution geworden. Die Zahl der Marktstände hat sich innert zwölf Jahren verdoppelt, dank Zumietung der hübschen Holzhäuschen gibt der Markt ein schöneres Bild ab, und die Organisatoren wählen die Marktfahrer sorgfältig nach Qualität und Warenmix aus.
Neben dem vielseitigen Angebot an Kunsthandwerk, Geschenkideen und Feinschmeckereien bietet der Weihnachtsmarkt etliche begleitende Attraktionen: Kerzenziehen im Storchenturm, Karussell fahren auf dem Neumarktplatz, Drehorgelklängen lauschen, Modellbahn gucken im Kornhaus untere Hofstatt oder Dr. Musikus begegnen, dem zauberhaften Weihnachtsmann, der die Herzen von Jung und Alt erwärmt. Am Samstagabend findet in der Brugger Altstadt zudem das klingende Lichterfest statt (siehe separater Artikel rechts).
Brugger Weihnachtsmarkt und Sonntagsverkauf, 9./10. Dezember, Markt am Samstag 11 bis 20 Uhr, Sonntag 11 bis 18 Uhr, Sonntagsverkauf 11 bis 17 Uhr. Zweiter Sonntagsverkauf am 17. Dezember. Details zum Begleitprogramm: www.zentrumbrugg.ch

Große Auswahl - Vermietung - Services
Langlauf
Board & Ski 25-50%
BIKE SNOW SPORT MODE no limit Brugg
www.no-limit.ch Brugg 441 77 11

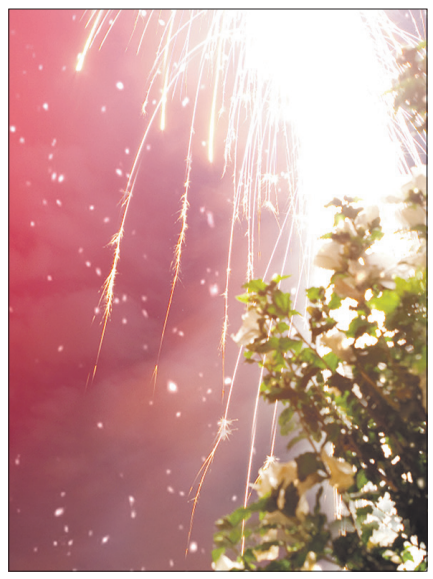
Lichtkunst und Sound im Einklang

Altstadt Brugg: Am Lichterfest vom Samstag 9. Dezember (18.30 Uhr), wird die Amtshaus-Fassade wieder zum Kunstwerk

(A. R.) - «Neu werden verschiedene Bar-Theken die Hauptstrasse säumen, wobei rund 20 wunderschöne, an den Geländern befestigte Laternen für stimmungsvolle Beleuchtung sorgen», freut sich Co-Organisatorin Bea Weber – speziell natürlich auch auf den Künstler Jay Bower, der das Publikum mit seinen auf die Live-Musik des Brugger Musikers Pascal Ammann abgestimmten Projektionen bezaubern wird.

«Das ist doch eine gute Gelegenheit, in unserer schönen Stadt zu verweilen und geselligem Beisammensein zu frönen», macht sie den Besuch des geradezu poetischen Lichtspektakels beliebt, das «mit der zweiten Ausgabe jetzt ja schon ein Traditionsanlass ist», lacht Bea Weber.
Als Tourismus Region Brugg-Vorständlerin wirkt sie bei der IG Aargauer Altstädte mit, unter deren Dach die Veranstaltung stattfindet. Mit im Boot ist zudem die Initiative Altstadt Brugg, für welche der Brugger Architekt Krishna Menon den Gastro-Part organisiert.

«Musikulinarische» Leckerbissen
Weiter wird Live-Musik mit Martina Dreier (Gesang), Shanky Wyser (Piano) und Markus Neuweiler (Schlagzeug) geboten. Zudem ist eben nicht nur für Augen- und Ohren-, sondern auch für Gaumen-Schmaus gesorgt: An besagten, ebenfalls lichtvoll inszenierten Theken – vom Katarakt, Quartierverein Altstadt, Fridolin und Odeon – gibts feine Spezialitäten. «Und ganz unten gibts Gratis-Punsch», informiert Bea Weber über Herzerwärmendes von jenem Event, bei dem Lichtkunst und Sound im Einklang stehen.

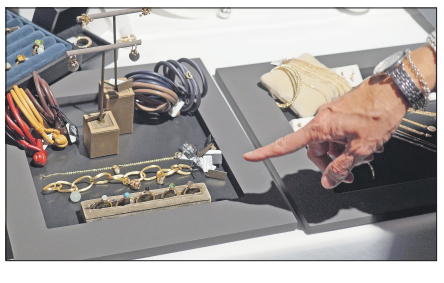


Diese Bower'sche Projektions-Kostprobe zeigts: Die Besucher erwartet ein schönes Lichterfest-Feuerwerk.

Erlesener Schmuck – faszinierende Uhren

Boutelliers Christmas-World im Brugger Neumarkt 2

Uhren und Schmuck: Einblick in die Welt des Schönen dank Georges Boutellier (unten rechts).



(rb) - «Paris , c'est la ville de la Haute Couture, Brougg c'est la ville de la Haute Joaillerie»: Das habe ihm eine treue Kundin aus der französischen Hauptstadt auf eine persönliche Einladung geschrieben. Diese Anekdote erzählte Geoges Boutellier anlässlich seiner im normalerweise leer stehenden Verbindungsteil von Neumarkt 2 zum H&M in der alten UBS stattfindenden Christmas World vor Kunden. Dort hatte sein Team mit Monica Tiozzo Spillmann an der Spitze mit grossem Einsatz eine Wunderwelt mit erlesenem Schmuck und faszinierenden Uhren aufgebaut.
Christophe Jeanneret, Brand Manager des Schweizer Marktes von Longines, zeigte neben den aktuellen Modellen für Damen und Herren als Premiere die Conquest V.H.P., eine dank des Quarztechnologie-Know-hows von Longines entwickelte Präzisionsarmbanduhr. Diese überzeugt sowohl mit der technischen Raffinesse als auch mit dem sportlich-edlen Design.
Mit Ole Lynggaard Copenhagen (spezialisiert auf Armbänder mit aneinanderreih- und austauschbaren Anhängern) und dem auf Brillantschmuck-Gestaltung spezialisierten Hause «noor» konnten auch die Damen ihre allfälligen Wünsche konkretisieren. Beim anschliessenden Mini-Fondue mit Trüffelöl-gewürztem Käse und weiteren Köstlichkeiten liess es sich über die Longines-Technikkunststücke und das Schmücken der holden Weiblichkeit trefflich diskutieren und schwärmen.
Georges und Christina Boutellier samt Team haben mit dieser Christmas World den Advent glanzvoll eingeläutet.

Lupfig Tel. 056 450 01 81
SANIBURKI
www.saniburki.ch

Regional

Zeitung für den Bezirk Brugg
und die Nachbargemeinden

Erscheint 1 x wöchentlich am Donnerstag/Freitag in den Haushaltungen im Bezirk Brugg sowie in den Gemeinden *Birmenstorf, Brunegg, Gebenstorf, Holderbank und Turgi*.

Auflage: 22'500 Exemplare
Inseratenschluss: Dienstag, 9.00 Uhr

Herausgeber, Verlag, Redaktion, Inseratenannahme:
Andres Rothenbach (A. R.)
Ernst Rothenbach (rb)
Marianne Spiess (msp)
Zeitung «Regional» GmbH
Seidenstrasse 6, Postfach 745, 5201 Brugg
Tel. 056 442 23 20
info@regional-brugg.ch
www.regional-brugg.ch

Die besten Werkzeuge von Profis für Profis. VW Nutzfahrzeuge.

Wer hart arbeitet, braucht dafür robuste und zuverlässige Werkzeuge. Der flinke Caddy, der praktische Transporter, der geräumige Crafter und der kräftige Amarok sind jeder Aufgabe gewachsen. Wirtschaftlich und zuverlässig erledigen sie ihren Job und unterstützen Sie bei jeder Herausforderung. Entscheiden Sie sich also für die richtigen Werkzeuge. Damit Sie sich voll und ganz Ihrer Arbeit widmen können. **VW Nutzfahrzeuge. Die beste Investition.**

Nutzfahrzeuge

AMAG Schinznach-Bad, Aarauerstrasse 22, 5116 Schinznach-Bad, Tel. 056 463 92 92, www.schinznach.amag.ch

Lupfig: Green kommt in neue Hände

Die Green.ch-Gruppe, Lupfig, kommt in neue Hände: Die Telekom- und Mediengruppe Altice wird ihren Green.ch auf Anfang 2018 für 214 Mio. Franken an die französische Beteiligungsgesellschaft Infravia Capital Partners. Die Green.ch-Gruppe besteht aus zwei ICT-Dienstleistern: Green.ch bietet Privat- und Unternehmenskunden Internet und Datensicherung an, während Green Datacenter Rechenzentren betreibt. «Der Verkauf ist sehr positiv für unser Unternehmen», lässt sich Green-Verwaltungsratspräsident und Luzerner SVP-Nationalrat Franz Grüter von der sda zitieren. Infravia sei spezialisiert auf langfristige Investitionen in Rechenzentren-Infrastruktur. Da sei Green in den letzten Jahren am stärksten gewachsen, rund zwei Drittel steuere das Geschäft heute zum Umsatz bei. Heute betreibt Green Datacenter fünf Hochsicherzeitsrechenzentren – jenes in Lupfig ist eines der grössten der Schweiz.

Gesamtsanierung Psychiatrie Königsfelden: Im Februar 2018 gehts los

Die Psychiatrischen Dienste Aargau AG (PDAG) realisieren im Rahmen des Projekts Gesamtsanierung Psychiatrie Königsfelden einen Neubau für die Erwachsenenpsychiatrie. Nun steht der Generalunternehmer fest: Der Verwaltungsrat der PDAG hat dem Generalunternehmer Priora AG, Kloten, den Zuschlag erteilt. Dieser hat mit rund 46 Millionen das Angebot mit dem besten Preis-Leistungs-Verhältnis eingereicht. Nachdem nun die Beschwerdefrist abgelaufen ist, können die Bauarbeiten im Februar 2018 planmässig beginnen. Der Bezug des Neubaus ist für Anfang 2020 vorgesehen.
Das Siegerprojekt «Magnolia» von huggenbergerfries Architekten AG, Zürich, wird gegenüber des bestehenden Hauptgebäudes errichtet und bildet mit ihm ein Ensemble mit einem grosszügigen Innenhof, der sich auf den Seiten zum Park öffnet. Das Teilprojekt der Gesamtsanierung Psychiatrie Königsfelden umfasst neben dem Neubau auch eine sanfte Renovation des denkmalgeschützten Hauptgebäudes, die für 2020 geplant ist.

«Wir konzentrieren uns aufs Kerngeschäft»

Oberflachs: Klimaservice Süess AG gibt die Haushaltapparate-Abteilung an die REAP AG, Künten, ab

Martin Süess (r.) und REAP AG-Geschäftsleiter Ueli Reich besiegeln die Abteilungs-Übergabe per Handschlag – und das Klimaservice Süess-Team (Bild rechts) fokussiert sich nun ganz aufs Hauptgeschäft.

(A. R.) «Der Entschluss, nach 15 erfolgreichen Jahren mit unserer Haushaltsgeräte-Sparte aufzuhören, hat schon ein bisschen wehgetan», räumt Geschäftsleiter Martin «Cici» Süess ein. Aber man sei, erklärt er den Vernunftsentscheid, in diesem Segment schlicht zu klein gewesen, um mit der Konkurrenz mithalten zu können. «Deshalb konzentrieren wir uns jetzt aufs Kerngeschäft der Klima-, Kälte- und Lüftungstechnik», so Martin Süess.

Doppelt unterstrichen möchte er haben, dass jene zwei Mitarbeiter, die bisher für Private und Liegenschaftsverwaltungen den Haushaltsgeräte-Bereich besorgten, weiterhin beschäftigt und nun einfach das insgesamt 22-köpfige Team in besagtem Kerngeschäft ergänzen würden.

Sie empfehlen die REAP AG
«Für die Haushaltapparate-Abteilung haben wir einen geeigneten Nachfolger gefunden, den wir schon lange gut kennen: Da können wir die Zufriedenheit der Kunden garantieren», empfiehlt Martin Süess die Dienste der REAP AG – nicht ohne sich bei der bisherigen Kundschaft für die langjährige Treue und stets sehr angenehme Zusammenarbeit zu bedanken.

Breit aufgestellt für Qualität und prima Klima
Trotz Fokussierung aufs Hauptgeschäft bleibt das Unternehmen breit aufgestellt, wie die komfortable, aber durchaus fordernde Auftragslage zeigt: Ob Seniorenwohnungen in Seengen, die Holcim-Büros in Holderbank oder das Gemeindehaus Schafisheim, ob für Wohnungen, Weinkeller, Turnhallen oder Pharmaunternehmen wie die Carbogen in Hunzenschwil – alle setzen sie auf die Qualität und das prima Klima, für das die Oberflachser Firma sorgt.

Klimaservice Süess AG, Schulstr. 1, Oberflachs; Tel. 056 463 66 33 / www.klima-sueess.ch

Brugg: Jacob Stickelberger und Charles Lewinsky im Odeon

Am Freitag, 8. Dezember, 20.15 Uhr, geht im Odeon ein einzigartiger Abend mit einer Mischung aus Chansonnier Jacob Stickelbergers wunderbaren Liedern und Bücherschreiber Charles Lewinskys inspirierenden Texten über die Bühne.
Jacob Stickelberger und Charles Lewinsky sind seit vielen Jahren befreundet. Wenn sie sich treffen, diskutieren sie nicht nur über Gott und die Welt (mehr über die Welt als über Gott), sondern bringen sich jeweils auch ein Lied oder ein Gedicht mit – speziell für den Freund geschrieben. Ein paar hundert dieser Texte sind im Lauf der Jahre entstanden, und die besten davon präsentieren sie in diesem Programm einem geneigten Publikum singend und rezitierend.

Bossartschüür Windisch: Swing-Konzert am Abend, Lindy Hop Kurs am Nachmittag

The Waffle Machine Orchestra steht für unbändigen Swing-Sound, der keine Füsse still halten lässt. Die internationale Combo setzt sich aus Musikern aus London, Neuchâtel und Appenzell zusammen. Das Set des Lindy Hop Orchesters ist eine Mixtur aus Klassikern der Vergangenheit und Eigenkompositionen.
Damit am Samstag, 9. Dezember (20.15 Uhr Konzert), alle die Chance haben, am Abend im Lindy Hop Stil mitzutanzen, wird am Nachmittag (15 Uhr) ein Lindy Hop Tanzkurs durchgeführt. Für den Kurs kann man sich als Einzelperson, als Paar oder als Gruppe anmelden. Im Restaurant Kurve kann man sich nach dem Kurs kulinarisch verwöhnen lassen.
Am Abend wird die groovige Rhythm-Section aus Kontrabass, Schlagzeug und Gitarre von einer flammenden Bläser Section begleitet. Wilde Soli der Gitarre und die unverwechselbare Swing Stimme von Frank Powlesland sorgen für ein unvergessliches Musikerlebnis.

Sa/So, 9./10. Dezember

Über 100 Marktstände
Samstag 11 bis 20 Uhr
Sonntag 11 bis 18 Uhr

Geschäfte offen
Samstag wie üblich
Sonntag 12 bis 17 Uhr*
* Neumarkt ab 11 Uhr

Highlights
Karussell, Kerzenziehen im Storchenturm, Adventsfahren Modelleisenbahnclub Brugg im Kornhaus, Drehorgelmusik. Sonntag: Dr. Musikus, der zauberhafte Weihnachtsengel

➦ Am 9. Dezember
Klingendes Lichterfest in der Altstadt
18 Uhr Apéro beim Amtshaus
18.30 und 20 Uhr Konzert der Vindonissa Singers

➦ 13.–23. Dezember
Weihnachtsdörfli auf dem Neumarktplatz mit Beizli, Marktständen, Karussell.

➦ Sonntag, 17. Dezember
Zweiter Sonntagsverkauf

ZENTRUM BRUGG Gewerbeverein · neumarkt · BRUGG

Durchstich am Bözbergtunnel ist erfolgt

Schinznach-Dorf/Effingen: wichtiger Meilenstein für den 4-Meter-Korridor erreicht

(R. S.) - Letzten hat die Tunnelbohrmaschine die letzten Meter des Bözbergs in Effingen durchstossen (Bild unten). Die spezielle Geologie erforderte besondere Sicherheitsmassnahmen. Deshalb konnte der Durchstich nicht im Beisein der Medien und Öffentlichkeit erfolgen. Offiziell gefeiert wird der Durchstich mit geladenen Gästen nun am 13. Dezember .

Wegen des instabilen Felses beim Portal bestand die Gefahr von Steinschlägen oder Hangrutschungen. Deshalb hat die SBB für den Durchstich des neuen Portals besondere Sicherheitsmassnahmen ergriffen.
In unmittelbarer Nähe des neuen Tunnelportals in Effingen verläuft die heutige Stammstrecke. Diese wurde mit einer temporären Abrollschutzwand geschützt. Während des gestrigen Durchstichs wurde der Hang permanent von Messinstrumenten überwacht. Zudem wurde eine Nothalteeinrichtung installiert, damit bei einem Abrutschen des Gerölls die Stammstrecke sofort hätte gesperrt werden können.

sani group
Sanitär - & Haushaltgeräte
Aktionen

V-ZUG Waschautomat Adora S	Fr. 1699.–
V-ZUG Wäschetrockner Adora TL	Fr. 1399.–
V-ZUG Geschirrspüler Adora S/55 w/n	Fr. 1 399.–
Miele Waschautomat WF 100-41 CH	Fr. 1 479.–
Miele Geschirrsp. G 2675 SCVI	Fr. 1 449.–
Siemens Wäschetrockner WT 45W280	Fr. 899.–
Bosch Waschautomat WAB 282 A2 CH	Fr. 539.–
Geberit 4000 DuschWC Aufsatz, int.	Fr. 499.–
Geberit Mera DuschWC kompl., int.	Fr. 3699.–
Wärmepumpenboiler 270 Liter EVO	Fr. 1899.–
Standwassererwärmer 300 l Elcalor	Fr. 929.–

Dohlenzelgstrasse 2 b | 5210 Windisch
T 056 441 46 66 | www.sanigr oup.ch

„sanfte-klaenge“
Raum & Zeit für Ihre Gesundheit
www.sanfte-klaenge.org

Klassische Massage
BewegungsRäume Brugg
Stapferstrasse 29
5200 Brugg

Klassische Massage, Fussreflexzonenmassage, Tuina – Akupunktmassage

Dana Möbius-Lüke +41 78 625 67 12
dana.moebius@sanfte-klaenge.org
MPA Orthopädie & Rehabilitation
dipl. Gesundheitsmasseurin / zert. Wellnesstrainerin

SCHÄPPER
PLATTENBELÄGE
• Keramik • Naturstein • Glasmosaik
• Silikonfugen • Reparaturen

5223 Riniken
Tel. 056 442 55 77

info@schaepper-platten.ch
www.schaepper-platten.ch

Schön und sauber!
Platten von Schäpper